

Einladung

Donnerstag, 17. Mai 2018, 18:15 Uhr

Treffpunkt: Neumarkt (am Brunnen vor der «Kantorei»)

Auf den Spuren des mittelalterlichen Zürich

Ein Spaziergang durch das Niederdorf

Während des Spaziergangs lernen wir gemeinsam Zürich als Lebens- und Literaturort im späten Mittelalter kennen. Nicht nur lässt sich die Siedlungsstruktur noch heute gut erfassen; es haben sich auch einzelne Zeugnisse der spätmittelalterlichen Stadtkultur erhalten. Für das bürgerliche Selbstverständnis – wie es sich in den Wandmalereien im «Haus zur Mageren Magd» zeigt – spielten literarische Stoffe eine wichtige Rolle. Das Stadtleben ist somit wesentlich mit der literarischen Kultur verbunden, beides erhellt sich wechselseitig.

Unser Rundgang beginnt am Neumarkt, dem politischen, literarischen und städtebaulichen Zentrum Zürichs um 1300; hier wohnte auch Johannes Hadlaub, der berühmte Zürcher Minnesänger. Auf dem Weg werden wir wichtige Zeugnisse des mittelalterlichen Zürich, etwa die Wandmalereien im «Haus zum Brunnenhof» sehen, die auch vom jüdischen Leben in der Stadt zeugen. Im Anschluss an den Spaziergang besteht die Gelegenheit zum geselligen Austausch beim Apéro. Es wird um Anmeldung bis zum 3. Mai gebeten (brieflich oder per Mail an die obenstehende Adresse).

Für den Vorstand: Maximilian Benz